

Flüchtlingsberaterin der Diakonie blickt im Advent auf ihr Jahr zurück: „Not sehen, Hilfe und Frieden schenken“



Angelika Glamoc.
Foto: drh

„Die Kunst im Leben ist zu lernen, es auszuhalten. Einen Weg zu finden, nicht nur auf das Leid zu schauen. Ich habe gelernt, täglich Danke zu sagen für die kleinen Dinge.“ Angelika Glamoc ist Flüchtlingsberaterin der Diakonie Ruhr-Hellweg. Sie arbeitet im Flüchtlingstreff „Haus Frieden“ in Bergkamen und in Fröndenberg. Im Kreis Unna unterstützt sie das ganze Jahr über Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind und sie hilft ihnen, hier in Deutschland anzukommen. Jetzt, im Advent, was wörtlich übersetzt „Ankunft“ bedeutet, nimmt sie uns mit. Denn für die meisten von uns sind die Schicksale, mit denen Angelika Glamoc jeden Tag in Berührung kommt, fremd. Krieg, Terror, eine oft jahrelange Flucht, die Angst um die Familie und eine tiefe Sehnsucht nach dem „Ankommen“ bestimmen das Leben der Flüchtlinge.

Ankunft über das Kirchenasyl

Besonders das Schicksal von zwei jungen Männern aus dem Irak hat sie dieses Jahr bewegt. Auf der Flucht vor dem Islamischen Staat landeten beide in Polen, wurden inhaftiert und es folgte die drohende Abschiebung in den Irak. Nach einer langen Odyssee landeten die jungen Männer schließlich bei Angelika Glamoc und Pfarrer Volker Jeck im Büro. Ihr Traum? In Bergkamen, wo beide gut integrierte Verwandtschaft haben, zu leben und zu arbeiten. Als sogenannte „Dublin-Fälle“ durften sie sich rein rechtlich aber nicht in Deutschland aufhalten. Die einzige Hoffnung: das Kirchenasyl. Pfarrer Volker Jeck und Angelika Glamoc setzen alles daran, den beiden Männern zu helfen. Kirchenasyl ist die befristete Aufnahme von Schutzsuchenden in Räumen, in denen die Kirchengemeinde das Hausrecht ausübt. Nach einer positiven Rückmeldung des Presbyteriums kümmerte sich die Gemeinde in Bergkamen direkt: Beide kamen in einer kleinen Wohnung der Kirchengemeinde unter, mittlerweile haben sie in Deutschland regulär einen Asylantrag gestellt und sprechen gut Deutsch. Vor drei Monaten standen beide freudestrahlend mit schönen roten Blumen in der Hand bei Angelika Glamoc im Büro. Beide wollten sich bedanken und haben mittlerweile angefangen zu arbeiten. „Das war so ein Glücksmoment für mich. Unbeschreiblich.“

Die Flüchtlingsberaterin bekommt immer wieder Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Kreis Unna. „Wir tragen gemeinsam, Haupt- und Ehrenamt, große Verantwortung für Menschen in Not, die sich uns anvertrauen. Ankunft bedeutet für mich, mein Team und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: Not sehen, Hilfe und Frieden schenken.“

Ankunft beim Vater

Den Mann aus Afghanistan kennt die Flüchtlingsberaterin schon viele Jahre. Seit 2015 lebt er im Kreis Unna, er ist gut integriert, arbeitet in Vollzeit. Sein größter Wunsch: Endlich wieder seine Frau und seine sechs Kinder bei sich zu haben,

sie wohlbehalten in den Arm nehmen zu können. Jahrelang kämpft er für seine Familie: erfolglos. In ihrer Verzweiflung und Sehnsucht machen sich Frau und Kinder schließlich selbst auf den Weg, sie werden aber in der Türkei an der Grenze aufgehalten. Nur sein 14-jähriger Sohn schafft es mutterseelenalleine nach Deutschland, ohne die Sprache zu sprechen, ohne die Unterstützung der Eltern. Sein Vater ist überglücklich ihn wiederzusehen, sein Sohn ist nach der Flucht aber apathisch, schwer körperlich und seelisch traumatisiert. „Beide sind nun beieinander, haben sich. Der Junge brauchte aber dringend Hilfe vom Arzt. Sein ganzer Körper war mit Narben übersät. Niemand weiß, was er erlebt hat und es ist nicht klar, ob sich die Familie jemals komplett wiedersieht.“

Ankunft ohne Kind

Und dann gibt es Schicksale, die zutiefst bewegen und die bis jetzt kein Happy End gefunden haben. Eine junge Frau aus Guinea schaffte es, mit ihrem Baby nach Deutschland zu fliehen und Asyl zu erhalten. Ihr zweites Kind, einen fünfjährigen Jungen, musste sie bei der Familie ihres gewalttätigen Mannes zurücklassen. Für die junge Mutter, die durch Narben stark gezeichnet ist, ist „Ankommen“ in Deutschland nahezu unmöglich. „Sie weint ständig, weil sie fühlt, dass es dem Kind nicht gut geht. Ohne Zustimmung des Mannes wird das Kind nie nach Deutschland zu seiner Mutter kommen. Mittlerweile darf sie kaum noch Kontakt zum Kind haben, sie ist abgemagert und immerzu verzweifelt.“ Was Angelika Glamoc und die freiwilligen Helfer tun können? „Da sein. Die Hand halten. Zuhören. Immer wieder. Versuchen, im kleinen Hoffnung zu schenken, Tag für Tag wieder.“

Hat die Flüchtlingsberaterin jemals bereut, in ihrem Beruf zu arbeiten? „Nein, ich fühle menschlich zutiefst mit meinen Klienten und möchte ihnen bestmöglich helfen, gut „anzukommen“. Was mich nicht nur jetzt im Advent glücklich macht und mir Hoffnung gibt? Dass es so viele Ehrenamtliche gibt. Ich bin dankbar, für alle Menschen, die mit Zeit, Geld

und Kompetenz im Ehrenamt helfen, Flüchtlinge menschlich und individuell zu behandeln. Das freiwillige Engagement für Geflüchtete ist für mich das größte Hoffnungszeichen für unsere Gesellschaft.“

Mietspiegel Stadt Bergkamen 2024 auf städt. Homepage verfügbar

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna hat für die Stadt Bergkamen und mehrere andere Städte und Gemeinden im Kreis Unna einen neuen Mietspiegel erstellt. Der Mietspiegel ist gültig ab dem 01. Januar 2024 und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Er kann auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter www.bergkamen.de und des Kreises Unna unter www.kreis-unna.de abgerufen werden.

Auf den Internetseiten stehen Online-Rechner zur Verfügung, die die Anwendung des Mietspiegels erleichtern sollen.

Es gibt noch Eintrittskarten: „Tannen Pannen“ Satirische

Weihnachten mit Kriszti Kiss und Stefan Keim



Kriszti Kiss und
Stefan Keim

Am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und drum herum brennen manche Sicherungen durch. Das nehmen Kiss & Keil zum Anlass, um am Mittwoch, 20. Dezember, ab 19.30 Uhr im studio theater Bergkamen mit ihrem Programm „Tannen Pannen“ einen satirischen Blick auf das Fest der Liebe zu werfen.

Es gibt noch Karten an der Abendkasse!

Oder:

Tickets online unter: tickets.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307/965 464

Aktion „150 Kinder – 150 Geschenke“: Weihnachtswünsche wurden in der Friedenskirche wahr



Für 150 Bergkamener Kinder wurden bereits am Montag in der Friedenskirche Weihnachtswünsche erfüllt. Die Geschenke hatten ebenso viele Bergkamener gekauft. Anschließend wurden sie liebevoll verpackt. Die Geschenkepaten hatten vorher vom Diakonieausschuss der Friedenskirchengemeinde den Wunschzettel „ihres“ Patenkinds erhalten. Weitere Informationen bezogen sich auf das Geschlecht des Kindes und auf das Alter. Die Namen erfuhren die Geschenkepaten allerdings nicht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergkamener Jugendamts versüßten die Übergabe der Geschenke mit frischen Waffeln und Getränken.

„150 Kinder – 150 Geschenke“ – das waren deutlich mehr als

ursprünglich geplant, aber dadurch, dass sich bei der Friedenskirchengemeinde so viele Geschenkepaten gemeldet hatten, war es möglich, noch ein paar Kinder mehr einzubeziehen als ursprünglich geplant“, erläutert Pfarrer Bernd Ruhbach. Der Diakonieausschuss sei immer noch überwältigt von der großen Resonanz bei vielen Bergkamenern. „Das ist auch ein Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Organisiert wurde die Aktion durch den Diakonieausschuss der Friedenskirchengemeinde. Dabei erhielt er auch Unterstützung durch den Verein „education for all“ des Bergkameners Dirk Fißmer. Er hatte für diese Aktion das Spendenlager des Vereins geöffnet und unter anderem Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Weihnachtsdekorationen sowie drei PC-Ausstattungen und zwei iPads zur Verfügung gestellt.

Die Aktion richtete sich bewusst an Familien und Kinder mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund. „Wir verstehen uns als Diakonieausschuss so, dass wir nicht nur evangelische Kinder in den Blick nehmen wollen, sondern ganz bewusst in die Gesellschaft hineinwirken wollen.“

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 19. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die

glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

19. Dezember 2023	Gewinn
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Sachpreis	Handy Aufladestation im Wert von 25,00
Sachpreis	Handy Aufladestation im Wert von 25,00

Öffnungszeiten des Pfarrbüros der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen, Parkstr. 2a, ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreicht man den diensthabenden Pastor unter der **Notfallnummer 0172/2704653**.

Besuch der Klasse 8b der Willy-Brandt-Gesamtschule im Seniorenheim Haus Lessing



Foto: H. Topal

Im Rahmen des Gesellschaftslehre-Unterrichts und des Unterrichtsthemas ‚Werte und Normen‘ besuchte die Klasse 8b der Willy-Brandt-Gesamtschule das Seniorenheim ‚Haus Lessing‘.

Die Schülerinnen und Schüler haben für die Patientinnen und Patienten einen Tag vorher Kekse gebacken, um die älteren Menschen zu beschenken und ihnen eine Freude zu bereiten.

Das ‚Haus Lessing‘ hat sich unbeschreiblich über den Besuch der Klasse gefreut und plant für das nächste Jahr eine Wiederholung in einem zeitlich größeren Rahmen.

20-Jährige wegen Betrugs vor Gericht: Standpauke à la Vati

von Andreas Milk

Wenn im Kamener Amtsgericht gegen Jugendliche oder Heranwachsende – schon Ü18, aber noch U21 – verhandelt wird, gerät der Tonfall der Juristen schon mal väterlich. So war es jetzt im Fall der 20-jährigen Bergkamenerin Eileen K. (Name geändert), angeklagt wegen Betrugs. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft bedachte sie mit einer Standpauke, die quasi elterliche Qualität hatte.

Mitte Mai dieses Jahres hatte Eileen K. über ein Kleinanzeigenportal im Internet einen Reitsattel an eine andere junge Frau verkauft. Die Kundin schickte 200 Euro. Aber Eileen K. schickte den Sattel nicht. Familiäre Probleme hätten sie davon abgehalten, zum Stall zu gehen, den Sattel versandfertig zu machen und abzuschicken, erklärte sie im Gerichtssaal.

Der Mann von der Staatsanwaltschaft löcherte sie mit Fragen. Zum Beispiel, ob sie tatsächlich über Wochen und Monate nicht in der Lage gewesen sei, sich um den Versand zu kümmern? Oder um die Rücküberweisung der 200 Euro? Eileen K. sagte, sie habe die Kontonummer der Sattelpkäuferin nicht gehabt und obendrein nach einem Handywechsel auch keinen Zugriff mehr auf ihr eigenes Benutzerkonto. Deshalb sei der Kontakt abgebrochen. „Lachhaft“ fand der Anklagevertreter die Rechtfertigungsversuche der Bergkamenerin.

Aber wie (Ersatz-) Väter eben so sind: Am Ende war er doch einverstanden mit dem Vorschlag des Richters, Eileen K. nicht zu verurteilen. Die Auszubildende, bisher ohne Vorstrafen, kommt mit einer Geldbuße davon. 200 Euro soll sie zahlen an den Förderverein der Kita „Spurensucher“. Sobald sie das erledigt hat, wird das Verfahren eingestellt.

Die enttäuschte Sattelkäuferin hat ihre 200 Euro inzwischen ebenfalls zurück erhalten. Eileen K. schickte das Geld Anfang Dezember raus.

Öffnungszeiten der GWA-Betriebsstellen zwischen Weihnachten und Neujahr

Die von der GWA betriebenen Wertstoffhöfe in Bergkamen, Bönen und Holzwickede bleiben am



Samstag, den 23.12.2022 und Samstag, den 30.12.2023 geschlossen. An den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Auch die Betriebsstelle in Kamen-Heeren-Werve (Inertstoffdeponie, Wertstoffhof, Schadstoffannahme) ist am **Samstag, den 23.12.2023 und Samstag, den 30.12.2023 geschlossen.**

Von Mittwoch, den 27.12.2023 bis Freitag, den 29.12.2023 ist die Betriebsstelle von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet (verkürzte Öffnungszeiten).

Die weiteren GWA-Betriebsstellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet. Teilweise gelten verkürzte Öffnungszeiten:

Wertstoffzentrum Nord, Lünen-Brückenkamp

Von Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 29.12.2023 geöffnet von 8:00 – 15:30 Uhr (**verkürzte Öffnungszeiten**).

Die GWA weist darauf hin, dass an dieser Betriebsstelle andere Preise als auf den kommunalen Wertstoffhöfen gelten.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl einer Geldbörse und Computerbetrug

Bisher unbekannte Täter haben am 20.02.2023 einer geschädigten Bergkamenerin während ihres Einkaufs bei einem Discounter an der Geschwister-Scholl-Straße die Geldbörse entwendet.



Mit einer darin befindlichen Debitkarte wurde nur wenige Minuten später von einer unbekannte Frau Bargeld an einem Geldautomaten an der Werner Straße abgehoben.

Die Tat wurde durch eine Überwachungskamera aufgezeichnet. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei Lichtbilder der Täterin. Sie ist laut Angaben der Polizei 20 bis 40 Jahre als, war mit einer hellen Jacke bekleidet und trug ihr dunkles Haar zusammengebunden.

Wer kennt diese Frau? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder per E-Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 18. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

18. Dezember 2023	Gewinn
POC0 Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POC0 Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POC0 Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POC0 Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00

POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Juwelier Becher	1 Kamen-Uhr, Wert 149,00 EUR